

Frick Johannes, 1828–1885, von Illnau und Knonau, in Oberstrass (heute Zürich). Sohn eines Landwirts. Aufgewachsen in einfachen Verhältnissen. Besuch des Lehrerseminars Küsnacht. Sekundarlehrer in Illnau. 1862–1878 und 1881–1885 Mitglied des Grossen Rates bzw. des Kantonsrates. Präsident der Bezirksschulpflege Pfäffikon ZH. 1866–1868 Mitglied des Bezirksrates und 1868–1878 Statthalter des Bezirks Pfäffikon ZH. 1868/69 Mitglied des Verfassungsrates und der 35er-Kommission. Nach Veröffentlichung seiner Aufsehen erregenden Schrift «Über landwirtschaftliche Fortbildung und [...] Fortbildungsschulen» (1870) 1877/78 und 1879–1885 Direktor der Landwirtschaftlichen Schule Strickhof. 1878/79 Mitglied des Regierungsrates (DP). 1878/79 Direktor der Sanität und des Gefängniswesens. Weil ihm diese Aufgabe nicht zusagte, kehrte er schon 1879 wieder an den Strickhof zurück. 1882–1885 Präsident des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins. 1883–1885 Redaktor des «Zürcher Bauern».

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1